Die Göttinnen des Jugendstils erobern Karlsruhe

Auteur : Pierre Reichert

Date : 2 Dezember 2021

Die ***Göttinnen des Jugendstils*** erobern Karlsruhe und geben dem Besucher die Möglichkeit in verführerische Blüten von 1900 einzutauchen.

Unter dem Einfluss der Kreativen, die die Grenzen zwischen den Disziplinen aufheben, setzt sich der Jugendstil zwischen dem 19. und 20. Jahrhundert in Europa durch. Die im Rahmen von Kultur in Karlsruhe – einer Initiative, die mehr als 30 große Institutionen der Stadt vereint Badisches

Staatstheater, ZKM, etc. – gezeigte Ausstellung erlaubt es seine Vielfalt zu entdecken. In diesem Aufwallen nehmen die weiblichen Figuren einen zentralen Platz ein. Davon zeugen wichtige Werke wie *La Nature*, eine Büste von Alfons Mucha, die er für die Exposition universelle de Paris kreierte, eine feierliche und heidnische Göttin, die die Kraft der Erde symbolisiert.

Les déesses de l'Art nouveau, Le buste de Mucha, Mucha Bueste, © Badisches Landesmuseum

Les Déesses de l'Art Nouveau, La danse, © Badisches Landesmuseum

Les Déesses de l'Art Nouveau, Kleinvater, © Braunschweigisches Landesmuseum

Les Déesses de l'Art Nouveau, Kindervater, Detail © Braunschweigisches Landesmuseum

Zurück
1von4
Vor

Vom tschechischen Künstler werden ebenfalls Kompositionen voller Wollust und Eleganz gezeigt, in denen sich die Einflüsse der Präraffaeliten und der Artsand-Crafts-Bewegung treffen. Schmuckstücke wie ein Collier von Léopold Gautrait, das Sinnlichkeit und Grauen vermischt, Plakate, Statuen (*Das Spiel mit dem Schal*, ein wunderbares Biskuitporzellan von Agathon Léonard), Vasen, Illustrationen, wie die ränkevolle Hexe von Klimt… Die Frauen werden zu Harpyien, Medusen, Vampiren, Pin-Ups vor der Zeit: Der Rundgang erlaubt es so ihren Platz vor dem Hintergrund einer Epoche zu hinterfragen, in der sie damit beginnen das soziale Korsett, das sie einschnürt, zu lockern.

Au Badisches Landesmuseum (Karlsruhe) du 18 décembre au 19 juin 2022
landesmuseum.de **—** kulturinkarlsruhe.de